

Stellenausschreibung

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung Jugend und Sport des Landes Brandenburg ist im Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA) am Dienort Ludwigsfelde zum nächstmöglichen Zeitraum eine Stelle

im Referat Berufliche Bildung mit den Schwerpunkten Schulentwicklung, Übergang von der Schule in den Beruf und individuelle Förderung (m/w/d)

Angebots-ID: 1423916

unbefristet im Rahmen einer Vollzeitstelle zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Personen, die sich in einem dauerhaften Beschäftigungsverhältnis zum Land Brandenburg befinden (Beamtinnen/Beamte des Landes Brandenburg sowie Tarifbeschäftigte in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis).

Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 14 BbgBesG bzw. Entgeltgruppe 14 TV-L bewertet.

Das LIBRA ist eine dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport nachgeordnete Einrichtung und nimmt die Aufgaben gemäß Nummer 2 des Erlasses des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur Errichtung des Landesinstituts Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA) vom 24.10.2024 wahr.

Das wird geboten:

- Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch eine flexible Arbeitszeit- und Arbeitsortgestaltung im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten
- eine gute Verkehrsanbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel und ein vergünstigtes VBB-Firmenticket bzw. Deutschlandticket
- ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement mit medizinischen Vorsorgeleistungen
- eine moderne und ergonomische Büro- und Kommunikationsausstattung
- vielfältige fachliche und außerfachliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Ihr Aufgabengebiet:

Das Aufgabengebiet umfasst Konzipierungs-, Steuerungs- und Koordinierungsaufgaben für die Schulentwicklung im Bereich der beruflichen Schulen. Diese sind insbesondere:

- Beratung und Begleitung von beruflichen Schulen in den Prozessen der Schulentwicklung insbesondere im Kontext des gemeinsamen Lernens/Inklusion
- Konzipierung, Organisation und Durchführung von Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen zur Qualitätssicherung und -entwicklung im Bereich Schul- und Unterrichtsentwicklung insbesondere im Kontext des Gemeinsamen Lernens/Inklusion
- Unterstützung der Lehrkräfte bei der Erweiterung der Methodenkompetenz für den Unterricht in heterogenen Lerngruppen (individuelle Förderung, Binnendifferenzierung)
- fachliche Beratung und Unterstützung von OSZ zur Unterrichtsorganisation im Bildungsgang BFS-Grundbildung und BFS-Grundbildung-Plus und beim gemeinsamen

Lernen in allen beruflichen Bildungsgängen

Weitere Aufgaben sind im Bereich des „Übergang Schule Beruf und individuelle Förderung“ wahrzunehmen, die das Themenfeld Heterogenität und Gemeinsames Lernen in allen beruflichen Bildungsgängen sowie im Besonderen die fachliche Unterstützung im Übergang Schule Beruf für die Bildungsgänge BFS-G/BFS-G plus und die Berufsvorbereitung in der Berufsschule (BvB). Diese sind insbesondere

- Bewertung bzw. Erarbeitung von Materialien zur
 - didaktisch-methodischen Gestaltung des Unterrichts,
 - Lernbeobachtung
 - Einschätzung der Leistungsentwicklung (besonders im berufsübergreifenden Bereich).
- Bewertung bzw. Erarbeitung von Empfehlungen und Maßnahmen zur beruflichen Orientierung im berufsbezogenen Bereich (BFS-G, BFS-G-plus)
- fachliche Unterstützung der Netzwerke Fachkonferenz/Bildungsgänge bei der Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen im Themenfeld
- Vernetzung von regionalen Akteuren zur Integration berufsschulpflichtiger Asylsuchender
- Koordination der abteilungsinternen und -übergreifenden Zusammenarbeit im Bereich der fachübergreifenden Kompetenzentwicklung im Kontext der Unterrichtsentwicklung.
- Steuerung der Entwicklung, Erprobung und Evaluation von Rahmenlehrplänen und curricularen Materialien in den beruflichen Bildungsgängen sowie deren Implementierung
- Erarbeitung von fachlichen Stellungnahmen und Gutachten sowie die Beratung von Entscheidungsträgern in der Bildungsverwaltung.

Ihr Profil:

Unabdingbare Anforderungen:

- Befähigung für die Laufbahn der Lehrerin und des Lehrers für die Sekundarstufe I oder die Laufbahn der Studienrätin und des Studienrats (allgemeinbildende Fächer) oder die Laufbahn der Studienrätin und des Studienrats (berufliche Fächer) sowie die Erfüllung der weiteren beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen (Beamtinnen/Beamte) bzw. eine einschlägig abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung (Abschluss mit einer Diplom-, Master-, Magisterprüfung bzw. einer Staatsprüfung) (tariflich Beschäftigte)
- mindestens dreijährige Erfahrung als Lehrkraft im Bereich der Beruflichen Bildung
- stark ausgeprägte Kenntnisse über die fachwissenschaftlichen und -didaktischen Entwicklungen sowie der Entwicklungen der Lernkultur in der beruflichen Bildung, insbesondere innovative Ansätze und Verbindung von fachlichem Lernen und Schulentwicklung

Sonstige Anforderungen:

- fundierte Fähigkeiten zur Entwicklung und Umsetzung von innovativen fachlichen Ansätzen im Aufgabengebiet
- fundierte Kenntnisse über den aktuellen Stand der aktuellen fachwissenschaftlichen Entwicklungen sowie der Unterrichtsforschung, insbesondere der fachdidaktischen Forschung, und die einschlägigen KMK-Bildungsstandards
- grundlegende Kenntnisse der einschlägigen schulrechtlichen Grundlagen
- Erfahrungen in der strukturierten und kollegialen Führung bzw. Leitung kleiner Teams

- stark ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und Zuverlässigkeit sicherer Umgang mit digitalen Werkzeugen, insbesondere Software zur Text- und Bildbearbeitung und Kommunikationsplattformen
- Eigeninitiative, Einsatzfreude, Durchsetzungsvermögen, ausgeprägtes Verhandlungsgeschick, konzeptionelle und ergebnisorientierte Fähigkeiten

Wir freuen uns über jede Bewerbung, unabhängig von ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion
Wir freuen uns über Bewerbungen unabhängig von ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

Schwerbehinderte Menschen im Sinne des § 2 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern wird gewährleistet.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Über die konkrete Ausgestaltung wird im Einzelfall entschieden, soweit dienstliche Belange dem nicht entgegenstehen.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien der Schul-, Berufs- und Studienabschlüsse sowie für die Stelle geeignete Qualifikationsnachweise, eine aktuelle dienstliche Beurteilung bzw. ein aktuelles Arbeits- oder Zwischenzeugnis, ggfs. eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und weitere Nachweise, sofern sie die Qualifikation für das Aufgabengebiet belegen) ausschließlich online bis einschließlich zum **13.04.2026** über das Stellenportal des öffentlichen Dienstes www.interamt.de mit der **Angebots-ID 1423916** unter dem Link (<https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=1423916>).

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungen nur berücksichtigt werden, wenn eine aktuelle dienstliche Beurteilung bzw. ein aktuelles Arbeits- bzw. Zwischenzeugnis der Bewerbung beigefügt wurde, spätestens jedoch vier Wochen (**11.05.2026**) nach Bewerbungsschluss nachgereicht wird.

Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung
Referat 11 – Personal
sg-personal@libra.brandenburg.de

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage von § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet. Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind, oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.